



"Friedhofskultur"
die Zeitschrift für das gesamte Friedhofswesen"

Grabbewässerung mit System

Grabbewässerung ist oft mit einem hohen Aufwand an Zeit oder auch mit Kosten verbunden. Der Freilassinger Unternehmer Jochen Dutschmann hat mit seinem Bad Reichenhaller Partner Albert Neumayer ein neues System für die Grabbewässerung entwickelt. Es ist unter dem Namen G-easy beim Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen (Dutschmann & Neumayer GBR, 83435 Bad Reichenhall, Tel: 0 86 51-96 67 88, E-Mail: info@grab-depot-

bewaesserung.de). Das System besteht aus einer 60 Zentimeter langen und 45 Zentimeter breiten frost- und bruchstabilen Depotwanne, die 15 Liter Wasser aufnehmen kann, aus einem Deckel mit Durchlasslöchern für das Auffangen von Regenwasser sowie aus einem Einfüllrohr, erläutern die Anbieter. Allein das Einfüllrohr sei nach dem Einbau sichtbar.

Bei zwei bis drei Wannen in einem Einzelgrab und vier bei einer zweistelligen Grab-

stätte reiche der Wasservorrat mindestens einen Monat, bei normalen Witterungsverhältnissen durch volle Ausnutzung des Regenwassers sogar noch länger. Das System wurde im süddeutschen Raum und in Österreich über einen Zeitraum von zwei Jahren getestet, so das Unternehmen. Der Wasserverbrauch sei deutlich geringer und auch Pflanzendünger



werde nicht weggeschwemmt, sondern in der Depot-Wanne wieder aufgefangen. - pm -